

Der Zerstreute

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 44

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Frau

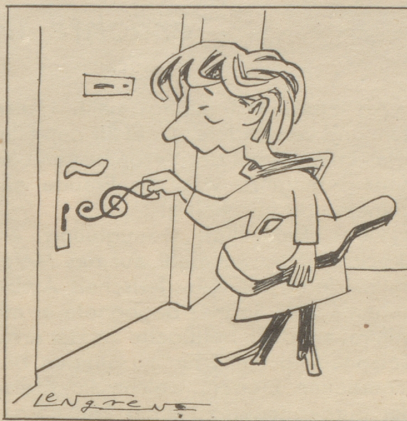
Die goldenen Ratschläge

Liebes Bethli! Manchmal lese ich die Ratschläge einer Tante in einer Wochenzeitung. Ein Heftli habe ich nicht, sag es aber keinem Vertreter!

Also, besagtes Tanti gibt uns Geplagten den Rat, Kupfergeschirr nach dem Reinigen mit Lack zu bestreichen, der Glanz werde ewig halten. Das leuchtet mir ein, ich besitze einen Kupfer-cache-pot.

Nun kommt das Paradoxe: Tanti meint, wir hätten jetzt eine Menge vürige Zyt, wo wir nun die Kupfersachen sozusagen aufs Eis legen werden. Es schlägt vor, den Ochsnerkübel!! innen und außen mit Sigolin zu polieren. Das Ergebnis sei maximal (verzeih das Schlagwort). Der älteste Kübel erstehe in ganz neuem Glanz und sei von einem Neuen kaum zu unterscheiden.

Ich glaube, das Tanti ist keine Hausfrau und knobelt seine praktischen Winke an einem auf Hochglanz polierten Schreibtisch aus. Ich gebe zu, jede Woche diese Prozedur, in allen Haushaltungen angewendet, würde unsere Wirtschaftslage gewaltig heben, man bedenke den Verbrauch an Sigolin, Putzlumpen und Handcrème. Anderseits habe ich einige persönliche Argumente dagegen.



Der Zerstreute

Wenn ich meinen Kübel auf die Straße stellen könnte, wo er bewundert würde, wäre doch meinem Ehrgeiz Rechnung getragen. Wir wohnen aber auf dem Lande am Rande der Zivilisation. Kein Mensch sieht es, wenn ich mit meinem Ghüderchübel auf den Mist trabe. Dann noch etwas: Wie soll ich meinem Konradli beibringen, daß es grusig sei, in einem auf Hochglanz polierten Abfallkübel nach Zitronenhälften zu fahnden? Wie sollte ich ihm wehren, den aufreizend blanken Dekkel nicht auf und zu zu scheppern, wo

doch der Papi auf dem Sofa döst? Ich wäre gerne eine 70%ige Hausfrau, aber ich kann doch nicht leichtsinnig den Familienfrieden aufs Spiel setzen.

Liebes Bethli, was meinst Du zu dieser küblerischen Angelegenheit?

Ich habe einen schüchternen Vorschlag an Dich: Könntest nicht Du Deiner Lukrezia den Auftrag geben, das Ding zu drehen, etwa an ihrem freien Tag? In ihrer Wut würde sie Dir Deinen Ochsner auf Superhochglanz reiben. Du hast also nichts zu verlieren, aller-allerhöchstens die Lukrezia. Was macht das schon? Es ist für eine gute Sache; Hunderte Deiner begeisterten Leserinnen werden Dir dankbar sein für die neue Erfahrung.

E. M.

Ich werde mich hüten! Wenn Du wüßtest, was für ein tolles Erlebnis es für mich bedeutet, wenn die Lucrezia einmal nicht vergißt, den ach! so Unsigolinierten mit einer Zeitung auszulegen! Bethli.

Angewandte Theologie

In der Schule wird ein Choral gesungen, in dem das Wort 'Hosianna' mehreremale vorkommt. Nach dem Lied fragt ein Mädchen den Lehrer, was denn dieses Hosianna bedeute. Der Lehrer ist etwas überfragt und antwortet ihm, das sei ein Freudeneruf, wie etwa «Juchhee». — Zwei Wochen später stößt der Lehrer in einem Aufsatzheft auf folgende Zeilen: «Wir stiegen auf den Berg. Bald kamen wir oben an. Hosianna, welch prächtige Aussicht!»

WG



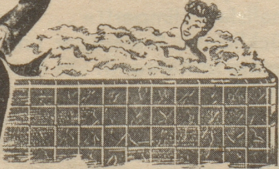
Gegen Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Magen- und Darmstörungen, Beschwerden der Wechseljahre.

WEKA-Knoblauchöl-Kapseln



Blue Pearls
SCHAUM- UND SCHLANKHEITSBAD

Das Ergebnis modernster amerikanischer Forschung auf kosmetischem Gebiete



MILIONEN aktiver, duftgetränkter Schaumperlen reinigen, beleben und straffen Ihren Körper und verleihen ihm prickelnde Frische und herrliches Wohlbefinden. Der zarte Duft umhüllt Sie noch lange und gibt Ihnen das Gefühl vollendeter Gepflegtheit.

Blue Pearls Schaumbad — nicht teuer als ein gewöhnlicher Badesatz, — verhilft Ihnen zu eleganter Schlankheit!

Erhältlich in allen Fachgeschäften
Tal Duc
NEW YORK - ZÜRICH
Generallager für die Schweiz:
PARFA S. A. ZÜRICH

Johannes Item



IHR HAAR BRAUCHT

ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

Continental
LUZERN
Morgartenstr. 4

Das komfortable Stadthotel b. Bahnhof
Speiserestaurant im Parterre
Grill-Spezialitäten
Inh. Nikl. Weibel



Casimir
raucht
Capitol

...mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Die Originalen der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich. Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach

ASTHMA
ärztl. Rezept
Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis. In Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)



Frei von Schmerzen dank

Melabon
Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken

Gegen Würmer der Kinder
wirksamen Vermocur-Sirup (Fr. 3.75, 7.—), für Erwachsene Vermocur-Tabletten (Fr. 2.75, 8.25). Befreien von großen und kleinen Würmern. In Apoth. u. Drog., wo nicht, Versand durch Lindenhol-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.